



**BLT Baselland Transport AG**  
Grenzweg 1  
CH-4104 Oberwil

Tel. +41 (0)61 406 11 11  
Fax +41 (0)61 406 11 22  
info@blt.ch  
www.blt.ch

Oberwil, 25. Oktober 2012

## **Medienmitteilung**

### **Tramunfall in Münchenstein vom 2. November 2011: Ursache geklärt**

**Der Unfallbericht der Schweizerischen Unfalluntersuchungsstelle SUST zum Tramunfall vom 2. November 2011 in Münchenstein liegt vor.\* Die Unfallursache ist identifiziert. Die Weiche zur Wendeschlaufe stand auf Ablenkung und wurde mit 38 km/h anstelle der erlaubten 10 km/h befahren. Dies führte zur folgenschweren Entgleisung. Alle Systeme an der Infrastruktur und am Fahrzeug der BLT funktionierten korrekt. Das Arbeitszeitgesetz wurde eingehalten.**

In der Haltestelle Münchenstein Dorf muss der Wagenführer vor der Weiterfahrt nach Dornach jeweils per Knopfdruck die Freigabe der Fahrstrasse erwirken. Zwei Signale, die zwischen der Haltestelle und der Wendeschlaufe aufgestellt sind, erteilen die Fahrfreigabe Richtung Dornach bzw. in die Wendeschlaufe. Wenn der Tramzug in Münchenstein gewendet werden soll, kann der Wagenführer in der Haltestelle per Knopfdruck die Weiche auf Ablenkung Richtung Wendeschlaufe stellen. Für das Befahren der Wendeschlaufe ist eine Geschwindigkeit von max. 10 km/h erlaubt.

Am 2. November 2011 um 23.30 Uhr stellte der Wagenführer in der Haltestelle die Weiche auf Ablenkung zur Wendeschlaufe, obwohl der Tramzug geradeaus Richtung Dornach hätte fahren sollen. Bei der Ausfahrt aus der Haltestelle beschleunigte der Wagenführer das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit von 55 km/h und überfuhr ein Vor- und ein Hauptsignal, welche anzeigten, dass die Weiche in Richtung Schlaufe gestellt war. Gemäss Unfallbericht hat er 17m vor der in die Schlaufe gestellten Weiche eine Schnellbremsung eingeleitet. Diese Schnellbremsung erfolgte zu spät. Das Tram befuhr die Weiche zur Schlaufe mit 38 km/h statt der vorgeschriebenen 10 km/h und entgleiste.

Die SUST hat in ihrer Untersuchung das Unfalltram, die Bahnsicherungssysteme und Bahnanlagen vor Ort überprüft. Sie kommt zum Ergebnis, dass sie allesamt korrekt funktionierten.

Die BLT hat die Einfahrt in die Wendeschlaufe in Münchenstein nach dem Unfall umgehend gesperrt. Zudem überprüfte sie, wie die Sicherheit betriebsseitig weiter erhöht werden kann. Mit Schreiben vom 2. Januar 2012 hat die BLT der SUST folgende Massnahmen vorgeschlagen und anschliessend umgesetzt:

- Die Fahrstrasse nach Dornach wird automatisch gestellt. Der Wagenführer muss keine Freigabe mehr manuell erwirken.

\* Der Schlussbericht der Schweizerischen Unfalluntersuchungsstelle SUST über die Entgleisung vom 2. November 2011 in Münchenstein ist einsehbar unter: [http://www.uus.admin.ch/de/dokumentation\\_schlussberichte.htm](http://www.uus.admin.ch/de/dokumentation_schlussberichte.htm).



- Um die Wendeschleufe befahren zu können, muss die Weiche bereits bei der Einfahrt in die Haltestelle Münchenstein Dorf gestellt werden.
- Ist die Weiche auf Ablenkung (Richtung Wendeschleufe) gestellt, wird dies dem Wagenführer zusätzlich zu den optischen Signalen durch ein akustisches Warnsignal im Führerstand mitgeteilt.
- Wird die Warnung nicht quittiert, erfolgt eine automatische Schnellbremsung bis zum Stillstand.

Die SUST erachtet die realisierten Anpassungen der BLT an der Haltestelle Münchenstein Dorf als „zielführend“, um eine Wiederholung eines solchen Ereignisses zu verhindern. Die Wendeschleufe in Münchenstein wurde nach Einbau der zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen am 27. Juni 2012 wieder dem Betrieb übergeben.

**Medien**

Kontaktperson für weitere Informationen  
Andreas Büttiker, Tel. +41 (0)61 406 11 26